



Auf ein Wort

Ist Ihnen Nachhaltigkeit auch zu abstrakt? Sie möchten gerne anschauen, ausprobieren, fühlen, schmecken, Fragen stellen, beispielhaftes bestaunen und engagierte Menschen treffen? Dann sollten wir uns am 7. Juni in Preetz auf dem Marktplatz treffen. Rund 50 Aussteller sind da. Und ich werde auch da sein: mit der SDG-Ausstellung, einem digitalen SDG-Glücksrad und für Gespräche. (s. unten)

Sollten Sie an dem Sonntag keine Zeit haben, aber immer sehr aufgeschlossen für Tipps zur niedrighwelligen Nachhaltigkeit sein, dann bietet das Internet zahlreiche Tipps. Das Umweltbundesamt veröffentlichte gerade einen 100sten Tipp. Die Seite ist eine wahre Fundgruppe für Kommunen, Aktive und Privatpersonen.

Ach ja: Am 10. Mai war für Deutschland der Erdüberlastungstag. ([LINK](#)) Seitdem verbrauchen wir die Ressourcen anderer Länder und kommender Generationen.

Mit nachhaltigen Grüßen

Jan Dreckmann | Nachhaltigkeitsmanager Kreis Plön

Kreis Plön



Immer mehr Zukunftsschulen im Kreis

Kreis Plön | Kreis Plön | Im Juni werden elf Schulen im Kreis Plön als Zukunftsschulen ausgezeichnet - vier Schulen davon sind neu dabei. Die Anzahl der Schulen, die ihre wertvolle Arbeit zu Nachhaltigkeit sichtbar machen wächst stetig. Im Kreis Plön gehören damit mehr als die Hälfte aller Schulen dem Netzwerk Zukunftsschule.SH an.

Die Initiative Zukunftsschule.SH ist eine landesweite Initiative des Bildungsministeriums in Schleswig-Holstein, die das Thema nachhaltiges Handeln fest im Unterricht an Schulen etablieren möchte. Mehr Informationen erhalten Sie online ([LINK](#)) und bei der BNE-Beauftragten im Kreis Plön, Tina Kattemeyer ([LINK](#))

Nachhaltigkeit auf dem Preetzer Umwelt- und Fahrradfest



Preetz | Zum siebten Mal findet das Fahrrad- und Umweltfest auf dem Preetzer Marktplatz statt. 50 Aussteller sind auf der Infomesse rund um nachhaltige Mobilität, Klima- und Umweltschutz, nachhaltige Ernährung und Energiethemen vor Ort. Ein buntes Programm rund um Fahrradmobilität, Umweltthemen, gesunder Ernährung, Wärmepumpen und Nachhaltigkeit. Die Veranstaltung bietet Unterhaltung für Jung und Alt, insbesondere Familien mit Kindern: Artistikshow (Madness Brothers), Kinderspaß (Bungee-Trampolin o.ä., Laufradrennen, Fahrradkorso)

Der Kreis Plön wird mit dem Tiny Rathaus auf dem Platz präsent sein. Für Politiker/-innen, Aktive und Verantwortliche aus den Kommunen des Kreises besteht die Gelegenheit mit dem Nachhaltigkeitsmanager ins Gespräch zu kommen.

(Terminwunsch: [LINK](#)) Eine Ausstellung zu den 17 UN-Zielen der Nachhaltigkeit (Agenda 2030) bietet einen kurzweiligen Einstieg in die Thematik. Dabei schlägt die Ausstellung immer den Bogen von den globalen Herausforderungen und Zielen zu den Themen vor Ort: Was können wir in unserem Alltag tun? Was passiert schon heute im Kreis? Wie kann man sich vernetzen?

Kostenlose Strandaschenbecher



Der Ostsee-Holstein-Tourismus e. V. bietet kostenlose Strandaschenbecher. Rund 100.000 Exemplare werden in jeder Saison zwischen Glücksburg und Travemünde ausgegeben. Erhältlich sind die Strandaschenbecher in Tourist-Informationen sowie bei Strandkorbvermietern.

Ehrenamtswoche



Kreis Plön | Die Leiterin des Freiwilligenzentrums Kreis Plön, Charlotte Reimann, betonte auf der Nachhaltigkeitskonferenz im Januar, dass Ehrenamt ein wichtiger Faktor für die Umsetzung von Nachhaltigkeit vor Ort sein – und gleichzeitig auch Anerkennung brauche. ([LINK](#)) Diesen Faden nimmt die erste **kreisweite Ehrenamtswoche vom 1. bis 7. Juni 2026** im Kreis Plön auf. Das Freiwilligenzentrum bedankt sich damit unter der Schirmherrschaft des Kreises mit vielen Aktionen bei den zahlreichen Freiwilligen im Kreis.

„Wenn wir Nachhaltigkeit wirklich ernst nehmen, reicht es deshalb nicht, nur über Klimaziele oder Förderprogramme zu sprechen. Wir müssen auch darüber nachdenken, wie freiwilliges Engagement gestärkt werden kann. Nicht als schmückendes Beiwerk. Sondern als zentraler Bestandteil einer nachhaltigen Gesellschaft,“ so Reimann.

Damit dieses Engagement seine volle Kraft entfalten könne, bräuchte es verlässliche Unterstützung: klare Zuständigkeiten, finanzielle Absicherung, gute Rahmenbedingungen und echte Wertschätzung. Dazu gehörten unter anderem die Übernahme von Kosten, Versicherungsschutz, bessere Vernetzung, professionelle Kommunikation sowie konkrete Anreize für Engagierte.

IB.SH: Kommunaltagung



Am Freitag, 12. Juni befasst sich die IB.SH Kommunaltagung einen ganzen Tag lang mit der nachhaltigen Zukunft der Kommunen in Schleswig-Holstein. Motto der Veranstaltung in den Räumen der IB.SH in Kiel: Kommunale Entwicklung stärken, Quartiere gestalten, Energiewende begleiten. Die Veranstaltung richtet sich an Bürgermeisterinnen und Bürgermeister, Vertreterinnen und Vertreter kommunaler Verwaltungen sowie der kommunalen Selbstverwaltung.

Die IB.SH will die Entwicklung der Kommunen unterstützen. Informiert wird dazu in Fachimpulsen, Diskussionen und im Dialog an den Infoständen zu den vielfältigen Förderthemen und -angeboten. Eine halbstündige, individuelle Beratung für Kommunen ist nach vorheriger Anmeldung bis 31. Mai möglich. Programm: [LINK](#). Anmeldeschluss ist der 3. Juni [LINK](#)



Nachhaltige Agrarinvestitionsförderung wird erweitert

Das Land Schleswig-Holstein erweitert seine Agrarinvestitionsförderung und stärkt gezielt Investitionen in moderne Umwelttechnik in der Landwirtschaft. Ab sofort können landwirtschaftliche Betriebe Anträge im Agrarinvestitionsförderprogramm (AFP) stellen. Zur Unterstützung einer wettbewerbsfähigen, nachhaltigen, besonders umweltschonenden und besonders tiergerechten Landwirtschaft fördert das Land Schleswig-Holstein unter finanzieller Beteiligung der EU und des Bundes investive Maßnahmen in landwirtschaftlichen Unternehmen. Die Förderung richtet sich vorrangig an Betriebe, die Investitionen in eine besonders artgerechte Tierhaltung (Stallbau) durchführen und besondere Anforderungen in den Bereichen Umwelt- und Klimaschutz erfüllen. Zudem sind in 2026 Ausgaben beim Kauf von neuen Maschinen und Geräten der Außenwirtschaft zur Anwendung von Pflanzenschutzmitteln und mechanischen Unkrautbekämpfung als spezifische Investitionen zum Umwelt- und Klimaschutz förderfähig.

Die Antragsfrist endet am 15. Juni. Die Antragstellung erfolgt über das Landesamt für Landwirtschaft und nachhaltige Landentwicklung Schleswig-Holstein (LLnL). Informationen sowie die Antragsunterlagen [LINK](#)



Jahresbericht zur biologischen Vielfalt 2025

Das MEKUN (Ministerium für Energiewende, Klimaschutz, Umwelt und Natur) hat seinen Jahresbericht zur biologischen Vielfalt veröffentlicht ([LINK](#)) und ein gemischtes Fazit gezogen. Die ergriffenen Maßnahmen zum Artenschutz wirkten, doch das reichte nicht, um den Verlust der Artenvielfalt in Schleswig-Holstein aufzuhalten.



Der Jahresbericht zur biologischen Vielfalt benennt mit vielen Mut machenden Beispielen wirkungsvolle Beispiele, in denen sich Tier- und Pflanzenwelt eindeutig positiv entwickelten. Gleichzeitig muss der Bericht feststellen, dass noch kein Wendepunkt erreicht sei und der Verlust der Artenvielfalt fortschreite. Was es laut MEKUN brauche, ist eine weniger intensive Landwirtschaft, weniger Flächenversiegelung und mehr Klimaschutz.



Umweltbundesamt: 100 Tipps für mehr Nachhaltigkeit

Ob beim Einkaufen, Wäschewaschen oder Heizen – seit dem Jahr 2013 bieten die UBA-Umwelttipps auf der Website des Umweltbundesamtes (UBA) kompakt und verlässlich Orientierung für mehr Nachhaltigkeit im Alltag. Nun ist der 100. Tipp erschienen. Die UBA-Umwelttipps geben zahlreiche detaillierte Tipps und Ideen. Die Menge möglicher Maßnahmen macht es natürlich auch schwierig, den Überblick zu behalten und sich nicht im Klein-Klein zu verzetteln. Daher bringt der 100. Tipp nun eine Übersicht in den Tipp-Dschungel: Die Basisstrategien für einen nachhaltigen Konsum und ein klimaneutrales Leben ([Link](#)) zeigen, wie man mit wenigen Maßnahmen besonders viel für die Umwelt erreicht und helfen so bei mehr Gelassenheit im klimafreundlichen Alltag. [LINK](#)

Förderaufruf „Junge Generation Fahrrad – aktiv mobil“

Das Bundesministerium für Verkehr (BMV) hat den Förderaufruf „Junge Generation Fahrrad – aktiv mobil“ mit zwei Förderlinien, „Zukunft fährt Fahrrad“ und „Lückenschluss im Sprint“ veröffentlicht. Mit einem Fördervolumen von bis zu 145 Millionen Euro unterstützt der Bund Projekte, die die aktive Mobilität von Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen stärken und die Sicherheit im Rad- und Fußverkehr verbessern. Die fachliche und administrative Betreuung des Förderaufrufs erfolgt durch das Bundesamt für Logistik und Mobilität (BALM) als zuständige Bewilligungsbehörde. [LINK](#)



Förderprogramm zur Renaturierung von Auen an Flüssen

Das Bundesumweltministerium (BMUKN) startet ein neues Förderprogramm zur Renaturierung von Auen an kleineren Flüssen. Damit soll wieder mehr Leben in Auenlandschaften zurückkehren. Die Maßnahmen haben einen vielfachen Nutzen für Mensch und Natur: Intakte Auenlandschaften sind Erholungsorte für Menschen, Wanderwege für Tierarten, sie sind wichtig für die Bildung von Grundwasser, schützen vor Hochwasser und binden Kohlenstoff, was zum Klimaschutz beiträgt. Die neue Förderrichtlinie ist daher Teil des Aktionsprogramms Natürlicher Klimaschutz (ANK). Insgesamt stehen zunächst 59 Millionen Euro Fördermittel zur Verfügung. Projektskizzen können ab dem 1. Mai bei der Zukunft – Umwelt – Gesellschaft (ZUG) gGmbH eingereicht werden, die das Förderprogramm als Projektträgerin im Auftrag des Bundesumweltministeriums betreut.

